



## PHILOSOPHIE

**Krebs hat viele verschiedene Ursachen.**

Unser Bestreben liegt darin, KrebspatientInnen und ihren Angehörigen zusätzlich zur schulmedizinischen Behandlung mit **komplementärmedizinischer, physiotherapeutischer und psychoonkologischer Unterstützung** zur Seite zu stehen.

Unser Ziel ist es, eine **ganzheitliche Ergänzung der schulmedizinischen** Krebstherapie in individueller Abstimmung mit jeder(m) PatientIn zu erstellen.

Die Behandlung des gesamten Menschen als körperliche, seelische und geistige Einheit unterstützt den Gesundheitsprozess.

Die Kombination der modernen Schulmedizin mit komplementärmedizinischen Möglichkeiten ist der optimale Weg zur ganzheitlichen Genesung. **Im Sinne des Körper- Geist- Seele- Ansatzes** wird die medizinische Behandlung ergänzt mit einer physiotherapeutischen und psychoonkologischen Betreuung. Diese werden begleitend zu schulmedizinischen Therapien und der langfristigen Nachsorge angewandt.

**Wir behandeln Menschen, nicht Diagnosen!**

## Ganzheitliche Krebstherapie Kitzbühel

Hornweg 28, 6370 Kitzbühel  
[www.ganzheitliche-krebstherapie.at](http://www.ganzheitliche-krebstherapie.at)



**Dr. Kerstin Gasser-Puck**  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
+43 (0)650 3060 760  
[dr.gasser-puck@gmx.at](mailto:dr.gasser-puck@gmx.at)



**MMag. Dr. Astrid Erharter**  
Psychoonkologin  
+43 (0)681 1040 5938  
[office@ganzheitliche-entspannung.at](mailto:office@ganzheitliche-entspannung.at)  
[www.ganzheitliche-entspannung.at](http://www.ganzheitliche-entspannung.at)



**Maria-Luise Kogler**  
Physikalische Therapie  
+43 (0)5356 6012 50  
[office@therapiezentrum-kogler.at](mailto:office@therapiezentrum-kogler.at)  
[www.therapiezentrum-kogler.at](http://www.therapiezentrum-kogler.at)

## Ganzheitliche Krebstherapie Kitzbühel

- › Komplementäre Medizin
- › Physikalische Therapie
- › Psychoonkologie





## KOMPLEMENTÄRE MEDIZIN

Die Komplementärmedizin spielte schon immer eine Rolle in der medizinischen Behandlung. Sie beruht auf Beobachtung und Einzelerfahrungen und wurde oft von Generation zu Generation weitergegeben.

Dies hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Heute ist der Einsatz von kontrollierten, **standardisierten Studien mit „signifikanten“ Ergebnissen** von entscheidender Bedeutung in der Schulmedizin.

Für mich ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass komplementärmedizinische Methoden nur ergänzend – im Sinne einer integrativen Medizin – und nicht anstatt der „schulmedizinischen“ Maßnahmen erfolgen. Sie haben also zum Ziel, den **Behandlungserfolg einer klassischen Therapie zu unterstützen**. Der häufig verwendete Begriff Alternativmedizin legt allerdings eine Anwendung anstatt der „Schulmedizin“ (als Alternative) nahe. Daher verwende ich den Begriff Komplementärmedizin, um Missverständnissen vorzubeugen.

Die überwiegende **Mehrheit (etwa 90 %)** **wünscht eine Begleittherapie**, lediglich 5–10 % der Krebspatientinnen und Krebspatienten lehnen mit einer alternativen Krebstherapie die vorgeschlagenen schulmedizinischen Behandlungsstrategien ab.

## PHYSIKALISCHE THERAPIE

Krebs und seine Behandlung belastet immer den ganzen Menschen – körperlich und seelisch.

Die Lebensqualität bedarf einer rehabilitativen Behandlung nach Abschluss der Akuttherapie. Nach der Akutbehandlung sollte man mit dem behandelnden Arzt klären, ob eine onkologische Rehabilitation sinnvoll ist. Der Patient sollte für eine ambulante, onkologische Rehabilitation mobil, rehabilitationsfähig und die Wundheilung abgeschlossen sein.

Das Ziel ist, **die Betroffenen körperlich und seelisch zu festigen, das Allgemeinbefinden zu verbessern** um in den Alltag zurückzufinden.

Die Behandlung eines onkologischen Patienten wird ganzheitlich und individuell durchgeführt.

## THERAPIEANGEBOTE

### Physiotherapie

- › Manuelle Lymphdrainage
- › Narbenbehandlung / Laserbehandlung
- › Atemgymnastik
- › Beckenbodengymnastik
- › Heilgymnastik
- › Manuelle Therapie

### Lymphologische Intensivbehandlung

## PSYCHOONKOLOGIE

### Psychoonkologische Unterstützung umfasst folgende Bereiche:

- › Krisenintervention im Zuge der Abklärung und Diagnosestellung
- › Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- › Linderung von Therapie Nebenwirkungen (z.B. Schmerzen, Schlafprobleme, Fatigue)
- › Erhalt, Wiedererlangung bzw. Steigerung der Lebensqualität
- › Umgang mit Angehörigen, Partnern, Freunden (z.B. Kommunikation mit anderen Familienmitgliedern)
- › Unterstützung bei der Wiedereingliederung nach der Therapie in den beruflichen oder privaten Alltag
- › Auseinandersetzung mit Verlust/ Sterben und Tod
- › Sterbe- und Trauerbegleitung

In Kitzbühel wird die psychoonkologische Betreuung für PatientInnen und Angehörige dankenswerterweise durch die Österreichische Krebshilfe Tirol unterstützt, sodass eine **kostenfreie Beratung** möglich ist.

